



Schweizerischer Zentralverein  
für das Blindenwesen

## MEDIENMITTEILUNG

### Kinder „lernen“ Sehen dank Lightbox

**St. Gallen, 20.10.2016 - Kinder mit Sehbehinderung haben grosse Schwierigkeiten, das „Sehen“ und „Erkennen“ zu lernen. Um dieses zu stimulieren, werden Hilfsmittel wie Lightboxen eingesetzt. Der SZB entwickelte zusammen mit der Lichtbau GmbH eine Lightbox mit LED-Beleuchtung: die hellste, die aktuell auf dem Markt zu finden ist.**

Spezifische Augenkrankheiten können angeboren sein, vor allem bei Frühgeburten kommen mitunter Schädigungen der Augen vor. Andere Erkrankungen, die eine Seheinschränkung zur Folge haben, sind oft genetisch bedingt und können im Kindes- oder Jugendalter vorkommen, wie beispielsweise die juvenile Form der Makuladegeneration .

Für Kinder mit einer Sehbehinderung ist die grösste Herausforderung, überhaupt erst mal „Erkennen“ zu lernen. Menschen „sehen“ mit dem Gehirn, während das visuelle System die entsprechenden Bilder liefert. Sehbehinderten Kindern fehlen diese visuellen Bilder, weshalb es ihnen viel schwieriger fällt, Handlungen nachzuahmen oder Begriffe zu bilden.

Umso wichtiger ist die visuelle Stimulation schon in jungen Jahren. Diese hat vor allem zum Ziel, die kognitive Leistungsfähigkeit zu verbessern. Wenn die Beschaffenheit der Augen oder des Sehnervs das visuelle „Erkennen“ erschweren, können Hilfsmittel zum Einsatz kommen. Die Lightbox ist dabei ein wichtiges Instrument: Bilder, Objekte etc. können viel besser dargestellt werden.

Bei einer Lightbox handelt es sich um einen durchleuchteten und zusätzlich dimmbaren Kasten mit einer Platte. Spielsachen und andere farbige Gegenstände werden aufgelegt, um das sehbehinderte Kind visuell zu stimulieren. Lightboxen kommen auch bei Geometrie-Aufgaben zum Einsatz. Die hohe Beleuchtungsstärke senkt die Reizschwelle und lässt das visuelle Erfassen eines Objekts überhaupt erst zu. Lightboxen werden ausschliesslich individuell und bedarfsbezogen eingesetzt.

Der Schweizerische Zentralverein für das Blindenwesen SZB lässt schon lange Lightboxen selbst entwickeln. Dies hat den Vorteil, auf die Anforderungen der Fachpersonen und auf die Bedürfnisse sehbehinderter Kinder schnell reagieren zu können. Die neue Lightbox, die zusammen mit der Lichtbau GmbH entwickelt wurde, berücksichtigt die technische Weiterentwicklung bezüglich Lichtquellen: Mit LED ist es gelungen, die hellste Lightbox auf dem Low Vision-Markt bereit zu stellen.

Die SZB Lightbox kostet gegenwärtig 1295.- CHF

## **Zeichen**

2'415 inkl. Leeranschlüge

## **Kontakt**

Carmen Roller Tel.: 071 620 01 03

## **Bildmaterial:**

Aktuelles Bildmaterial kann auf der Website des SZB heruntergeladen werden:  
[www.szb.ch](http://www.szb.ch) → Medien → Bildergalerie

## **Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen SZB**

Seit 1903 setzt sich der Schweizerische Zentralverein für das Blindenwesen SZB dafür ein, dass hörsehbehinderte und taubblinde sowie sehbehinderte und blinde Menschen ihr Leben selbst bestimmt und in eigener Verantwortung gestalten können. Als Dachverband organisiert der SZB Weiterbildungskurse für Fachpersonen, die mit hörsehbehinderten, taubblinden, blinden und sehbehinderten Erwachsenen und Kindern arbeiten, informiert über Sehbehinderung und Hörsehbehinderung und deren Folgen, führt eine Fachbibliothek und koordiniert die Zusammenarbeit, die Forschungsbestrebungen und Interessenvertretung im Sehbehindertenwesen. Als direkte Dienstleistung für Betroffene berät und begleitet der SZB taubblinde und hörsehbehinderte Menschen, entwickelt und vertreibt Hilfsmittel, führt eine Fachstelle für optische Hilfsmittel und forscht und schult im Bereich Low Vision, d.h. in der optimalen Nutzung des noch vorhandenen Sehpotenzials.